

TÔKYÔ

KAISERPALAST

- Der Palast des japanischen Kaisers -

Kokyo, Chiyoda-Ku, Tôkyô



Der Kaiserpalast (KOKYO) mit den ihn umgebenden Parkanlagen, Schreinen, Museen und Sportanlagen bildet das Zentrum der Stadt Tôkyô. Tôkyô („östliche Hauptstadt“) hieß bis 1868 Edo und ist seit 1603 die Hauptstadt Japans.

Den Kaiserpalast selbst kann man leider nicht besichtigen, aber ein Rundgang um ihn durch großzügige Parkanlagen ist möglich. Leider begegnen einem hier und da schon mal einige Obdachlose.

Nur zweimal jährlich öffnen sich die Palaststore zum inneren Garten dem Volk und der Kaiser hat dann einige öffentliche Auftritte: am Geburtstag des Kaisers und am 2. Januar (Neujahrsfeierlichkeiten).

Die Palastanlage beeindruckt mit ihren breiten Wassergräben und den dahinter liegenden mächtigen Mauern und Wällen.

Der obligatorische Aussichtspunkt für Touristen ist vor dem heutigen Haupttor (SEI-MON) mit der fotogenen Doppelbrücke (NIJU-BASHI).

Mit etwas Glück kann man den Wachwechsel der kaiserlichen Garde beobachten.

